

## Nachwuchs

Von Anfang an haben wir den Wunsch gehabt, uns durch eine entsprechende Gruppe bzw. durch **Kontakte zu Schulen und anderen Einrichtungen** verstärkt den Kindern zu widmen.

Bei den **Bachputzaktionen** freuen wir uns deshalb vor allem über die Teilnahme von Kindern, die an Bächen immer ihren Spaß haben. Für die **Baumpatenschaften** auf der Streuobstwiese haben wir gezielt Kindergärten angesprochen und Familien mit Kindern.

### Waldtag 2005 der Neubergschule

#### Den Bodentieren auf der Spur

**Schnurfüßler, Saftkugler, Asseln, verschiedene Spinnen** und **Laufkäfer** sowie **Ameisen** waren einige der Bodentiere, die letzten Freitag von den **Neubergschülern** im Dossenheimer Wald entdeckt und bestimmt werden konnten.

Unter Steinen und Laub sowie im Totholz ließen sich zur großen Freude der Kinder zahlreiche Individuen dieser Tiere entdecken und mit Hilfe von Lupen näher beobachten.

Auf vorbildliche **Initiative der Elternschaft** und mit Hilfe ihres tatkräftigen Organisationsvermögens führte die Neubergschule letzten Freitag mit allen ihren 10 Klassen einen gelungenen Projekttag zum Thema Wald durch.

Es handelte sich um eine Veranstaltung der Schule, die mit einer von der Gemeinde Dossenheim gesponserten Heißen Wurst auf dem Waldspielplatz Drei Eichen ihren schönen Abschluss fand.

Wir bedanken uns, dass wir als **BUND Ortsgruppe** von den Eltern mit der Konzeption dieses Projekttagess betraut wurden.

Der Projekttag wurde nicht in Form einer Wanderung über verschiedene Stationen im Wald durchgeführt, sondern im Klassenverband unter Leitung der Lehrer an jeweils einem Ort, was den Kindern die Möglichkeit gab, länger an Aufgaben und Spielen verweilen zu können. Die erste Aufgabe bestand zunächst darin, die auf **topographischen Karten** für die einzelnen Klassen markierten Zielpunkte im Wald zu finden.

Gefragt waren Kartenlesen und erste Orientierung im Wald.



An den Zielpunkten wurde dann von den Kindern mit den Materialien des Waldes ein **Waldsofa** oder **Adlerhorst** als zentraler Versammlungsort gebaut. Totholz, Steine, Laub und andere Bauelemente des Waldes wurden von den Kindern zusammengetragen und als Sitzgelegenheiten zu einem Halbkreis angeordnet.

#### **Pause auf dem Waldsofa**

Mit geschlossenen Augen und meist barfuß konnten die Kinder unter Führung eines sehenden Klassenkameraden in kleinen Gruppen als Raupe den Wald und insbesondere den Waldboden ertasten.



#### **Barfußraupen schlängeln sich durch den Wald.**

Laub, Nadelstreu, Gras und Steine ermöglichten eine Unmenge an vielfältigen Sinneseindrücken.

Dass Waldboden auch eine Vielzahl von kleinen Tieren beherbergt, zeigte sich bei näherem Hinsehen. In Kleingruppen machten sich die Kinder auf dem Waldboden, im Laub und im Totholz auf die Suche nach dem Bodenleben.

Ausgestattet mit Pinsel, Bechern bis hin zu selbst gebastelten Saugern wurde den Bodentieren nachgestellt. Lupen und Bestimmungstabellen ermöglichten vor allem über die Anzahl der Beinpaare eine erste Bestimmung der Tiere.

Beeindruckend war die **Vielfalt des Bodenlebens**, die sich innerhalb kurzer Zeit zusammen tragen ließ. Hierbei war das eher feuchte und kühlere Wetter sehr hilfreich.

Bodentiere erfüllen im Lebensraum Wald viele wichtige Aufgaben. Nur mit Hilfe der Bodentiere wird aus Laub Humus und werden die Nährstoffe so weit mineralisiert, dass sie von den Pflanzen über die Wurzeln aufgenommen werden können.

Eine Bodenleiter ließ die verschiedenen Stadien im Übergang von totem Pflanzenmaterial hin zu Boden offenbar werden.

Bodentiere sind aber auch Nahrungsquelle unter anderem für Vögel, wie in einem Futtersuchspiel erfahren werden konnte. Als **Vogeleltern** mussten die Kinder in einem abgesteckten Areal (Revier) für ihren Nachwuchs auf Futtersuche gehen und "Würmer" in Form von verschiedenfarbigen kleinen Holzstücke sammeln.

Offensichtlich wird, warum Bodentiere nicht in Signalfarben daherkommen, sondern möglichst unscheinbar in der Farbe des Waldbodens.

Mit Hilfe von selbst gebastelten Künstler-Paletten hatten die Kinder die Möglichkeit, Pflanzenteile zu sammeln und zu Kunstwerken zu komponieren und so ihre ganz speziellen Eindrücke des Waldes und dieses Schulprojekttages zu sammeln.

Leider war die Zeit so knapp bemessen, dass die gerade für ältere Kinder vorgesehenen Untersuchungen und Experimente zum Waldboden nicht mehr durchgeführt werden konnten.

Vorgesehen war, Bodenprofile aufzunehmen und die einzelnen Bodenhorizonte zu beschreiben und sich über verschiedene Versuche mit ihren Eigenschaften auseinander zu setzen.

Wald bietet eine so große Themenvielfalt, dass schon bei der Konzeption dieses Projekttages mit Waldboden ein Schwerpunkt gesetzt werden musste.

Kinder können als Waldforscher über Tasten, Gestalten mit Naturmaterialien, Sammeln und Spielen sowie Beobachten den Wald näher kennen lernen und als **schützenswert** erfahren. Vor allem über Spiele und Experimente werden den Kindern über eine originale Begegnung mit dem Wald als Lebensraum Wissen, **umweltbezogene Einstellung** und wichtige **Werte** vermittelt.

Es ist daher vorgesehen, einen derartigen Projekttag Wald zukünftig jährlich durchzuführen und Jahr für Jahr um weitere Themenschwerpunkte zum Wald inhaltlich zu erweitern.

Ziel soll es sein, einen Kanon an Themen und themenbezogenen Spielen und Experimenten zu erarbeiten, der von den Schülern in den vier Klassenstufen jeweils durchlaufen wird. Wir würden uns freuen, wenn wir uns als **Ortsgruppe des BUND** im Team zusammen mit Elternvertretung und Schulleitung an der Konzeption weiterer Schulprojekttage beteiligen dürften.

**In Absprache mit der Neubergschule stehen wir mit Ideen und Erfahrungen auch gerne anderen Grundschulen bei der Konzeption von derartigen Projekttagen zur Seite.**